

KURSÜBERSICHT 2023

WWW.WIG-BILDUNG.DE





Sven Janssen ist ein erfahrener Dozent im Bereich der Intensiv-, Anästhesie- und Notfallmedizinischen Fortbildungen in Deutschland.

Seine Karriere begann auf einer interdisziplinären Intensivstation, auf der er eine Vielzahl von Krankheitsbildern aus den Bereichen der Pneumologie, Kardiologie, Neurologie und Chirurgie kennenlernen konnte. Hier lag ein Schwerpunkt seiner Arbeit auf der Steuerung von invasiven und nichtinvasiven Beatmungsverfahren, insbesondere bei schweren pulmonalen Erkrankungen.

Durch eine Fachweiterbildung für Intensiv- und Anästhesiepflege konnte er seine Fachexpertise erweitern und vertiefen und sich auf den Umgang mit kritisch kranken Patienten spezialisieren. Um den speziellen Anforderungen der Intensivpatienten gerecht zu werden, absolvierte er berufsbegleitend eine Qualifikation zur Pain Nurse (Pflegeexperte für Schmerzmanagement) sowie zum Instruktor für inner- und außerklinische Reanimation.

Um das Themengebiet Reanimation/Notfallmanagement auf fachlich hohem Niveau unterrichten zu können, besuchte er weitere Fortbildungen und ließ sich zum Megacode-Trainer/ACLS-Provider ausbilden.

In seiner langjährigen Karriere konnte er vielfältige Erfahrungen sammeln: Sven Janssen betreute schwerpunktmäßig beatmete und tracheotomierte Patienten, enteral und parenteral ernährte Patienten und erlangte dadurch eine große Expertise in der Versorgung der außerklinischen Intensivpatienten. Über drei Jahre betreute er als Lehrkraft ein Bildungszentrum und begleitete dort einen Ausbildungsbereich. Mit seiner jahrelangen Erfahrung aus Praxis und Theorie kann Sven Janssen sein Wissen nun im Weiterbildungsinstitut im Gesundheitswesen anwenden und die Inhalte praxisnah und mit Fallbeispielen an die Teilnehmer weitergeben.

Wenn aus Bildung - Erfolg wird!

Das Weiterbildungsinstitut im Gesundheitswesen GmbH bietet allen Mitarbeitern im Gesundheitswesen ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten wie unsere zertifizierten Basiskurse im Bereich der außerklinischen Intensivpflege.

Mit unserem flexiblen Konzept, bestehend aus Präsenzveranstaltungen, Webinaren und Inhouse-Schulungen, bieten wir die perfekte Lösung für jeden Weiterbildungsbedarf.

Wir sind Ihr verlässlicher und innovativer Partner für Ihre erfolgreiche Fort- und Weiterbildung. Unsere Seminare werden ausschließlich von qualifizierten Dozenten mit Fachexpertise und Praxiserfahrung durchgeführt.

Unsere Seminare vermitteln Fachkompetenz und Sicherheit in Ihrem Pflegealltag. Informieren Sie sich noch heute über unser umfangreiches Themenangebot!

Vorteile für das WiG:

- ✓ *Praxisnahe Seminare*
- ✓ *Fachdozenten mit Praxiserfahrung*
- ✓ *Individuelle Seminarplanung*
- ✓ *Moderne Ausstattung und Seminarräume*
- ✓ *Digitale Unterrichtsformate*
- ✓ *Inhouse-Seminare und vieles mehr*

Individuelles Fortbildungsangebot:

Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Fortbildungsangebot zusammen. Wir unterstützen Sie in der Durchführung der jährlichen Pflichtfortbildungen und den geforderten Themen aus dem Ergänzungsvertrag der Krankenkassen.

- *Spezielle Überwachung des Gesundheitszustandes*
- *Pflege des Tracheostomas, Kanülenwechsel*
- *Sekretmanagement*
- *Beatmungsgeräte und Therapieformen*
- *Umgang mit Inhalations- und Absauggeräten*
- *Wirkung/Nebenwirkung von Medikamenten*
- *Bewertung von Vitalparametern (Herz-Kreislauf-Monitoring)*
- *Notwendige Interventionen, Stoffwechselentgleisung, Amungs- und Kreislaufversagen*
- *Einleitung, Durchführung von Notfallmaßnahmen*
- *Spezielle Hygienemaßnahmen*

Wir stimmen mit Ihnen gemeinsam den Fortbildungsbedarf Ihrer Mitarbeiter ab. Neben den geforderten Pflichtfortbildungen bieten wir Ihnen ein großes Angebot an Fort- und Weiterbildungen. Unser Angebot ist zielgruppenorientiert und richtet sich damit individuell an Ihren Bedarf und Ihre Bedürfnisse. Darüber hinaus stehen wir natürlich auch für weitere Themen gerne zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Inhouse-Seminar:

Wir bieten Ihnen alle Fortbildungen auch als Inhouse-Seminar an. Dies hat mehrere Vorteile für Sie und Ihre Mitarbeiter: Zeit- und kostenintensive Anreisen, Hotelübernachtungen usw. entfallen – wir schulen Ihr Team vor Ort in den gewohnten Räumlichkeiten. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie über die Möglichkeiten für Fortbildungen, Workshops, Seminare und Weiterbildungen.

Registrierung beruflich Pflegender: Wir machen mit!

Was steckt dahinter?

Die Registrierung beruflich Pflegender in Deutschland bietet erstmals allen, die in diesem Beruf tätig sind, die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral zu erfassen. In vielen anderen europäischen Ländern und den USA ist eine solche Registrierung bereits Standard, um den

Pflegeberuf auszuüben. Das Projekt der Registrierung beruflich Pflegender wurde 2003 ins Leben gerufen. Aufgrund seiner wichtigen Bedeutung für die Stellung der beruflich Pflegenden hat der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) im April 2006 bundesweit die Trägerschaft übernommen.

Warum ist die Registrierung beruflich Pflegender so wichtig?

In Deutschland ist der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung in der Pflege ausreichend, um den Beruf bis zum Ende der Laufbahn auszuüben.

Ohne Verpflichtung, das Wissen durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem aktuellen Stand zu halten. Von einer Registrierung beruflich Pflegender profitieren alle Beteiligten – Patienten, beruflich Pflegende und Arbeitgeber.

Als registrierter beruflich Pflegender demonstrieren Sie ein aktives Berufsverständnis und erhöhen Ihre Attraktivität gegenüber den Arbeitgebern durch ein anerkanntes Qualitätsprädikat.

Gleichzeitig tragen Sie zur Professionalisierung des Berufsstands und zur Stärkung der Position der Profession Pflege bei.



Inhalt

- 7** Pflegefachkraft für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege (Basiskurs)
- 8** Pflegeexperte/in für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege (Expertenkurs)
- 9** Notfallmanagement im außerklinischen Setting
- 10** Schmerzmanagement in der Pflege
- 11** Notfallmanagement / Basic Life Support
- 12** Ernährungsmanagement – Grundlagen der enteralen Ernährung
- 13** Monitoring und Patientenbeobachtung in der außerklinischen Versorgung
- 14** Außerklinische Beatmungsverfahren und Beatmungsmöglichkeiten
- 15** Trachealkanülenmanagement
- 16** Akute Krankheitsbilder – Notfälle frühzeitig erkennen
- 17** Herausforderung in der Beatmung: COPD
- 18** BGA – Interpretation & Bedeutung einer Blutgasanalyse
- 19** Beatmungspflichtige Krankheitsbilder – Indikationen für eine invasive Beatmung
- 20** Atemgasklimatisierung + Inhalation bei langzeitbeatmeten Patienten

Pflegefachkraft für außerklinische Intensiv - und Beatmungspflege (Basiskurs)

Grundlage: HKP-Rahmenempfehlungen

In unserem Basiskurs zur Pflegefachkraft für außerklinische Intensivpflege erlernen die Teilnehmer alle erforderlichen Fähigkeiten für die eigenständige Betreuung von heimbeatmeten Intensivpatienten. Dieser Basiskurs ist von den vertragsgebenden Kostenträgern anerkannt und wird somit auch vom Medizinischen Dienst anerkannt. Die Teilnehmer lernen die Grundlagen der Beatmung und den Umgang mit verschiedenen Beatmungsgeräten. Außerdem werden Themen, wie das Sekretmanagement und die Schwerpunkte in der pflegerischen Versorgung von tracheotomierten Patienten besprochen. Zudem erlangen die Teilnehmer Wissen zu verschiedenen Trachealkanülen und speziellen Krankheitsbildern aus dem Bereich der Pulmologie, Kardiolo-

gie, Neurologie, Pädiatrie. Die Teilnehmer erfahren auch mehr über die besonderen Herausforderungen der Heimbeatmung und wie man eine sichere und effektive Sauerstofftherapie durchführt. Des Weiteren werden Aspekte wie die Ernährung von Intensivpatienten, das Schmerzmanagement, atemtherapeutische Maßnahmen und Hygiene behandelt. Auch das Notfallmanagement und die rechtlichen Aspekte der außerklinischen Intensivpflege werden besprochen, ebenso wie ethische Überlegungen und das Überleitungsmanagement. Mit diesem Kurs erlangen die Teilnehmer praxisnah vermitteltes Fachwissen für die Arbeit in der außerklinischen Intensivpflege. Der Kurs schließt mit einer Abschlussprüfung ab.

Stunden:

120 Stunden inklusive Hospitation

Kosten:

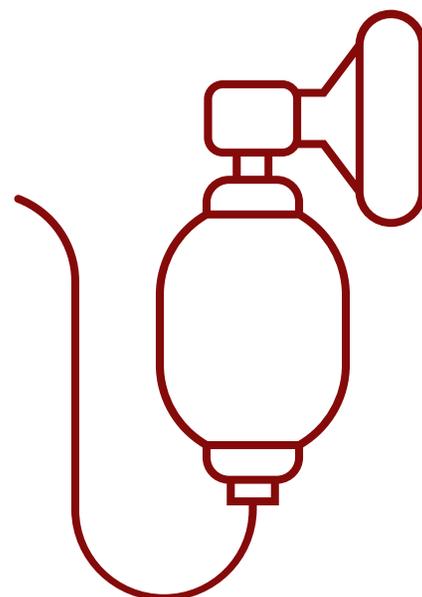
799€ pro Person

Teilnehmerkreis:

3-jährig examinierte Pflegekräfte

Medien:

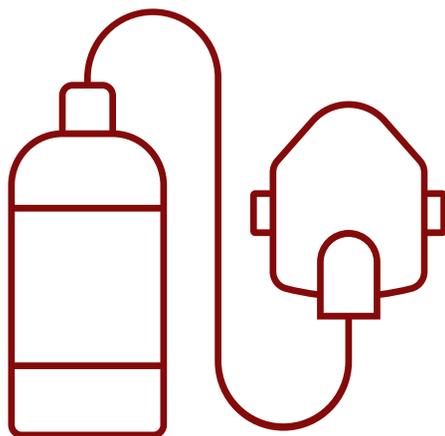
Präsentation, Instruktionsunterricht, praktische Übungen



Pflegeexperte für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege

Dieser Kurs, „Pflegerexperte für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege (Expertenkurs)“ bietet Pflegekräften eine intensive Fortbildung im Bereich der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege. Die Teilnehmer werden weitere Besonderheiten der außerklinischen Beatmung, einschließlich Gerätekunde und Notfallmanagement, sowie wichtige Themen wie Hygiene, Umgang mit Sonden und Kathetern, Palliative Care und Ethik. Sie erfahren auch über die rechtlichen Aspekte der außerklinischen Intensivpflege und wie man eine qualitativ hochwertige Pflege sicherstellt. Darüber hinaus wird das Überleitungsmanagement in die außerklinische Intensivpflege behandelt und die Pflege und Förderung bewusstseins-

eingeschränkter Menschen. Des Weiteren werden die Teilnehmer in die Beatmungswerkstatt und das Sekretmanagement in der außerklinischen Intensivpflege eingeführt und lernen über beatmungspflichtige Krankheitsbilder und Inhalationstherapie. Die Pharmakologie und die Ernährung von Intensivpatienten, einschließlich Dysphagie und Umgang mit Ernährungssonden, werden ebenfalls behandelt. Im Rahmen der Weiterbildung erstellen Sie eine praxisorientierte Facharbeit, diese stellen Sie am Ende Ihrer Weiterbildung in einer mündlichen Präsentation vor. Weitere Lernerfolgskontrollen finden während des Kurses statt.

**Stunden:**

200 Stunden inklusive Hospitation

Kosten:

1980€ pro Person

Schulungsform:

Präsenz- und Onlineschulung
gemäß Curriculum

Teilnehmerkreis:

3-jährig examinierte Pflegekräfte

Medien:

Präsentation, Instruktionsunterricht,
praktische Übungen

Notfallmanagement im außerklinischen Setting

Im Notfall zählt jede Sekunde und jeder Handgriff! Die Reanimation ist ein elementarer Punkt in der Patientenbetreuung. In diesem Kurs werden Ihnen in einem theoretischen Teil die aktuellsten Guidelines zur Reanimation praxisnah vermittelt. Zudem lernen Sie die Möglichkeiten zur Beatmung unter Reanimation bei tracheotomierten Patienten und die Anwendung eines AED (automatischen externen Defibrillator).

Im zweiten praktischen Teil dieser Fortbildung dürfen Sie ihre neu erlernten Fähigkeiten direkt umsetzen. In diesen Simulationen bekommen Sie durch modernste Technik und Ausstattung direkt ein Feedback zur durchgeführten Herz-Lungen Wiederbelebung und der Beatmung.

Mit diesem Kurs sind Sie für den Notfall bestens gerüstet!

Stunden:

4 Stunden

Kosten:

65€ pro Person

Schulungsform:

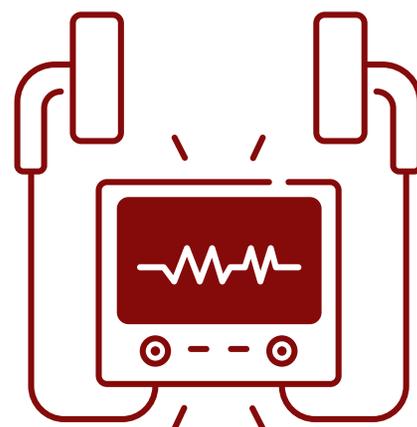
Präsenz- und Inhouseseminare

Teilnehmerkreis:

Alle Pflege-/Betreuungskräfte in der außerklinischen Intensivpflege

Medien:

Präsentation, Instruktionsunterricht, praktische Übungen



Schmerzmanagement in der Pflege

Schmerzen beeinflussen die Lebensqualität! Sie beeinflussen den Betroffenen körperlich und seelisch. Jeder Mensch nimmt Schmerzen anders wahr.

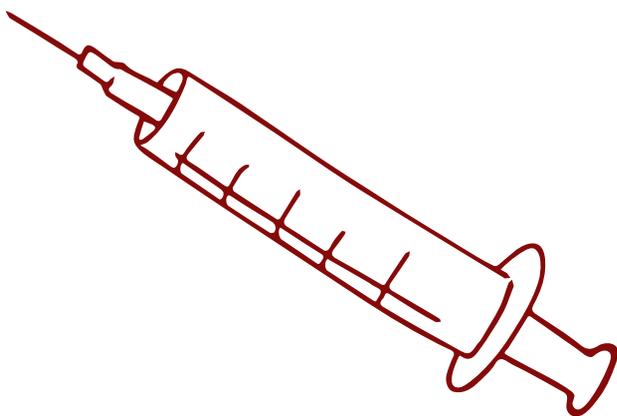
Ziel ist es, die Entstehung von Schmerzen zu verhindern bzw. bestehende Schmerzen zu lindern oder im Idealfall ganz auszuschalten. Die Pflegekräfte übernehmen eine elementare Schlüsselrolle. Daher ist ein umfangreiches Fachwissen notwendig um den Schmerz frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Um die Patienten fachlich korrekt betreuen zu können bieten wir Ihnen die-

se Fortbildung zum Thema „Schmerzmanagement in der Pflege“ an.

In diesem Kurs erlernen die Teilnehmer die Grundlagen der Schmerzentstehung, Schmerzreizweiterleitung, Schmerzerfassung- und Anamnese.

Ein weiterer Baustein ist die medikamentöse und nichtmedikamentöse Schmerztherapie.

Dieser Kurs bietet den perfekten Einstieg in das pflegerische Schmerzmanagement und ist gleichzeitig ein idealer Fresh-Up-Kurs für alle Pflegefachkräfte.



Stunden:

4 Stunden

Kosten:

65€ pro Person

Schulungsform:

Präsenz- und Inhouseseminare

Teilnehmerkreis:

Alle Pflegekräfte

Medien:

Präsentation

Notfallmanagement / Basic Life Support

Im Notfall zählt jede Sekunde und jeder Handgriff! Die Reanimation ist ein elementarer Punkt in der Patientenbetreuung. In diesem Kurs werden Ihnen in einem theoretischen Teil die aktuellsten Guidelines zur Reanimation praxisnah vermittelt. Zudem lernen Sie die Möglichkeiten zur Beatmung unter Reanimation bei tracheotomierten Patienten und die Anwendung eines AED (automatischen externen Defibrillator).

Im zweiten praktischen Teil dieser Fortbildung dürfen Sie Ihre neu erlernten Fähig-

keiten direkt umsetzen. In diesen Simulationen bekommen Sie durch modernste Technik und Ausstattung direkt ein Feedback zur durchgeführten Herz-Lungen Wiederbelebung und der Beatmung.

Mit diesem Kurs sind Sie für den Notfall bestens gerüstet!

Stunden:

4 Stunden

Kosten:

65€ pro Person

Schulungsform:

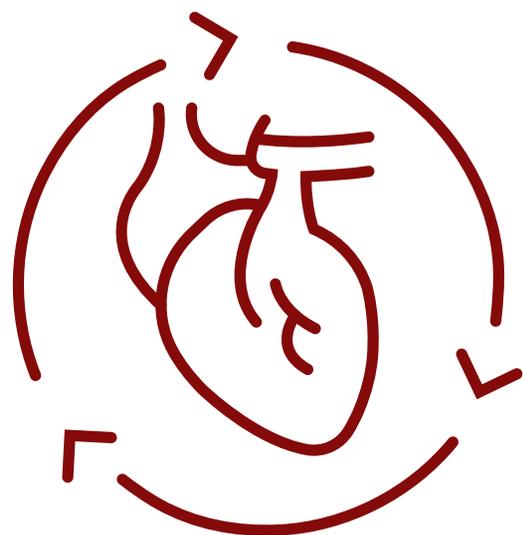
Präsenz- und Inhouseseminare

Teilnehmerkreis:

Medizinische Mitarbeiter des Gesundheitswesens

Medien:

Präsentation, Instruktionsunterricht, praktische Übungen



Ernährungsmanagement - Grundlagen der enteralen Ernährung

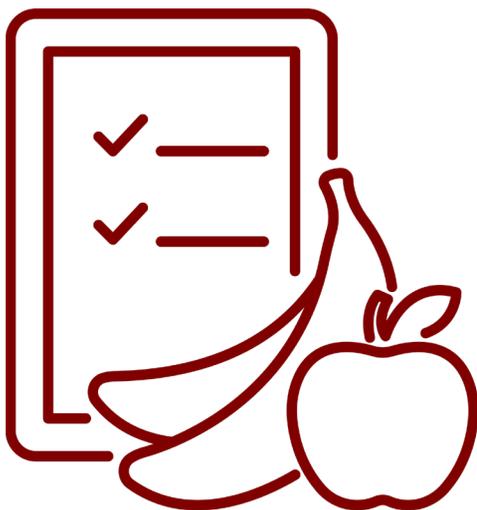
Die Fortbildung „Ernährungsmanagement - Grundlagen der enteralen Ernährung“ bietet Ihnen einen Überblick über das große Thema der enteralen Ernährungstherapie. Die Ernährung und Flüssigkeitsversorgung ist ein wichtiger pflegerischer Schwerpunkt. Daher ist eine gezielte, patientenorientierte Ernährung - gerade auch im Bereich der enteralen Ernährung sehr wichtig

Die Teilnehmer erlangen wichtige Kenntnisse über die Ernährung und den täglichen Nährstoffbedarf des Menschen. Zudem werden Berechnungen zum Nährstoff- und Flüssigkeitsbedarf vermittelt. Des Weiteren werden die häufigsten Indikationen zur enteralen Ernährungsthe-

rapie besprochen, Applikationsmöglichkeiten erklärt.

Ein Schwerpunkt dieser Fortbildung ist der korrekte, pflegerische Umgang mit den Ernährungs sonden sowie die richtige Durchführung der Ernährungstherapie.

Komplikationen im Zusammenhang mit dieser Form der Ernährung werden ebenfalls besprochen, einschließlich Maßnahmen zur Behandlung. In dieser Fortbildung bekommen Sie zudem weitere Informationen zur Zusammensetzung der Sondenkost und einen Überblick über das Angebot an spezieller Sondennahrung. Insbesondere bei besonderen Stoffwechselerkrankungen.



Stunden:
3 Stunden

Kosten:
60€ pro Person

Schulungsform:
Präsenz-, Online- und Inhouseseminare

Teilnehmerkreis:
Alle Pflege- und Betreuungskräfte

Medien:
Präsentation, Instruktionsunterricht,
praktische Übungen

Monitoring und Patientenbeobachtung in der außerklinischen Versorgung

Der Kurs „Monitoring und Patientenbeobachtung in der außerklinischen Versorgung“ vermittelt den Teilnehmern wichtige Kenntnisse im Bereich der apparativen Überwachung von Patienten außerhalb eines Krankenhauses. Im Kurs wird zunächst die Bedeutung zwischen Monitoring und klinischem Blick erklärt. Denn neben der technischen Überwachung ist der klinische Blick ein unverzichtbares Instrument für alle Pflegefachkräfte!

Die Teilnehmer lernen, welche Indikationen und Möglichkeiten es für ein Monitoring im außerklinischen Setting gibt (Pulsoxymetrie, Puls, EKG, NIBP). Darüber hinaus wird vermittelt, wie die Überwachungstechnik angewendet und genutzt wird und welche Anforderungen bestehen beim Umgang mit dem Monitoring.

Stunden:

4 Stunden

Kosten:

65€ pro Person

Schulungsform:

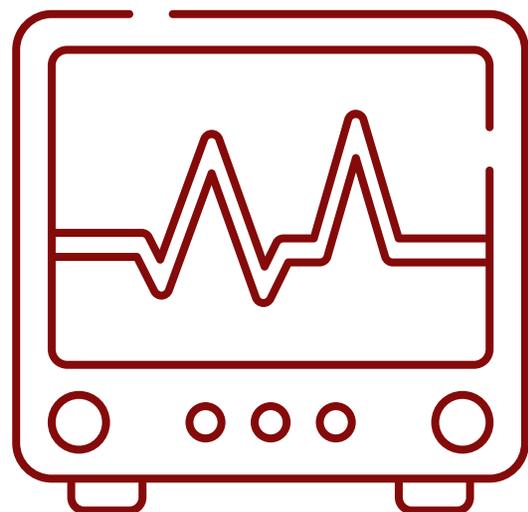
Präsenz- und Inhouseseminare

Teilnehmerkreis:

Medizinische Mitarbeiter des Gesundheitswesens

Medien:

Präsentation, Instruktionsunterricht, praktische Übungen



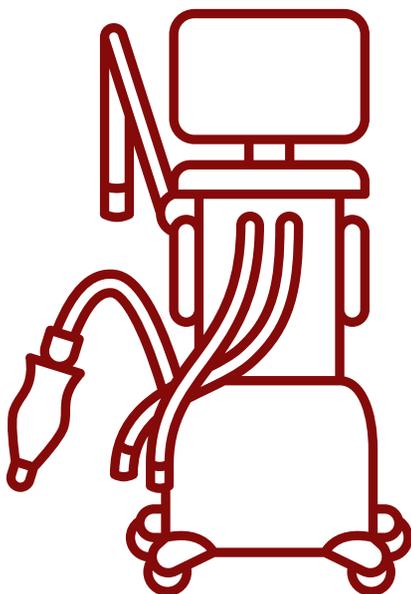
Außerklinische Beatmungsverfahren und Beatmungsmöglichkeiten

In diesem Kursformat gewinnen Sie einen ersten Überblick über die außerklinischen Beatmungsverfahren und Beatmungsmöglichkeiten.

Was steht uns zur Verfügung, wo sind die Grenzen in der außerklinischen Beatmung?

Neben den Indikationen zur Beatmungstherapie werden die Grundlagen der Atemphysiologie und auch pathologische Veränderungen in der Atmung/Beatmung erläutert.

Zudem bietet dieser Kurs die Möglichkeit zum offenen Austausch, Beatmungsprobleme aus der Praxis und vieles mehr!



Stunden:
4 Stunden

Kosten:
65€ pro Person

Schulungsform:
Präsenz-, Online- und Inhouseseminare

Teilnehmerkreis:
Alle Pflege- und Betreuungskräfte

Medien:
Präsentation, Instruktionsunterricht,
praktische Übungen

Trachealkanülenmanagement

Dieser Kurs ist für Pflegekräfte gedacht und konzentriert sich auf das Thema Tracheostoma. Die Teilnehmer erlernen zunächst die Indikation für ein Tracheostoma sowie den Unterschied zwischen einem chirurgischen Tracheostoma und einem dilatativen Tracheostoma.

Im gleichen Abschnitt werden auch die Vor- und Nachteile besprochen. Schwerpunkt ist im weiteren Kursverlauf die Behandlungspflege von einem Tracheostoma. Grundlagen der pflegerischen Versorgung, Besonderheiten und Komplikationen werden besprochen. Die pflegerische Versorgung, Besonderheiten und auch die Komplikationen im Umgang mit einem Tracheostoma werden erklärt.

Im Kurverlauf lernen die Teilnehmer, wie man mit einem Tracheostoma umgeht und wie man einen Trachealkanülenwechsel korrekt durchführt.

Dies wird auch praktisch an einem speziellen Tracheostoma-Phantom mit den Teilnehmer geübt.

Außerdem werden die Teilnehmer im Bereich „endotracheales Absaugen“ geschult, hier liegt der Fokus in der korrekten Durchführung des Absaugvorgangs.

Um das Thema Trachealkanülen Management abzurunden werden die unterschiedlichen Trachealkanülen erläutert und auf die speziellen Eigenschaften hingewiesen (z.B. Spontanatmung, mandatorische Beatmung, Sprechkanüle etc.).

Stunden:

4 Stunden

Kosten:

65€ pro Person

Schulungsform:

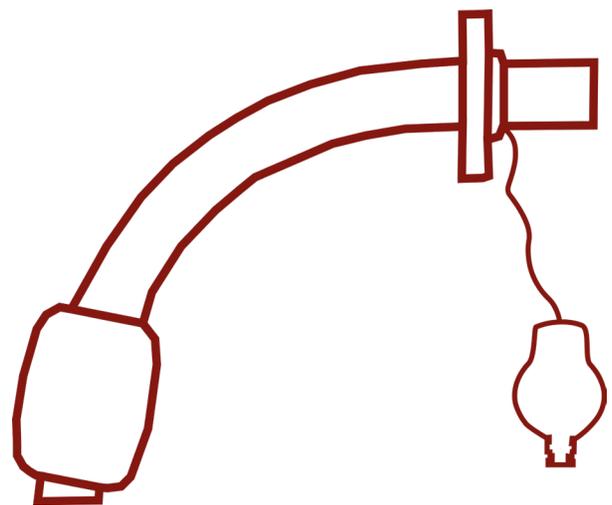
Präsenz-, Online- und Inhouseseminare

Teilnehmerkreis:

Alle Pflege- und Betreuungskräfte

Medien:

Präsentation, Instruktionsunterricht, praktische Übungen



Akute Krankheitsbilder - Notfälle frühzeitig erkennen

Der Kurs „Akute Krankheitsbilder – Notfälle frühzeitig erkennen“ bietet Pflegekräften eine Einführung in die Definition und Bedeutung von Notfällen.

Es werden auch Grundlagen in Bezug auf kardiologische und respiratorische Krankheitsbilder vermittelt, einschließlich deren Physiologie und Pathophysiologie. Teilnehmer des Kurses werden lernen, ischämische Krankheitsbilder am Herzen, wie Herzinfarkt und Herzinsuffizienz, zu erkennen und zu betreuen.

Außerdem werden sie über Dyspnoe, Apnoe, exazerbierten COPD, Asthma Bronchiale und Lungenödem informiert. Der Kurs deckt auch das Thema „unklares Abdomen“ ab, bei dem Teilnehmer lernen, wie sie Koliken, Appendizitis und Opioid-induzierte Obstipation erkennen und behandeln können. Dieser Kurs ist ein wertvolles Instrument für Pflegekräfte, die wichtige Fähigkeiten im Umgang mit Notfällen und akuten Krankheitsbildern erwerben möchten.



Stunden:
4 Stunden

Kosten:
65€ pro Person

Schulungsform:
Präsenz-, Online- und Inhouseseminare

Teilnehmerkreis:
Alle Pflege- und Betreuungskräfte

Medien:
Präsentation, Instruktionsunterricht,
praktische Übungen

Herausforderung in der Beatmung: COPD

„Herausforderung in der Beatmung: COPD“ bietet Pflege und Betreuungskräften eine umfassende Fortbildung im Umgang mit Patienten, die an einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) leiden. Die Teilnehmer erlernen die Pathophysiologie und Ursachen der COPD sowie das Therapiestufenschema in der Behandlung der Erkrankung.

Des Weiteren werden die besonderen Herausforderungen im Umgang mit COPD-Patienten wie Belastungsdyspnoe, Sekretmanagement und Hypoxämie besprochen.

Der Kurs informiert auch über die Gefahrenquelle bei Long-Time-Oxygen-Therapie und die Indikation einer nichtinvasiven Beatmung. Des Weiteren werden die invasiven Beatmungsmöglichkeiten besprochen, falls eine nichtinvasive Beatmung für den Patienten nicht mehr ausreicht. Außerdem werden die Beatmungsstrategie bei COPD und Sofortmaßnahmen bei einer exazerbierten COPD inklusive Anzeichen einer Exazerbation besprochen.

Stunden:

3 Stunden

Kosten:

60€ pro Person

Schulungsform:

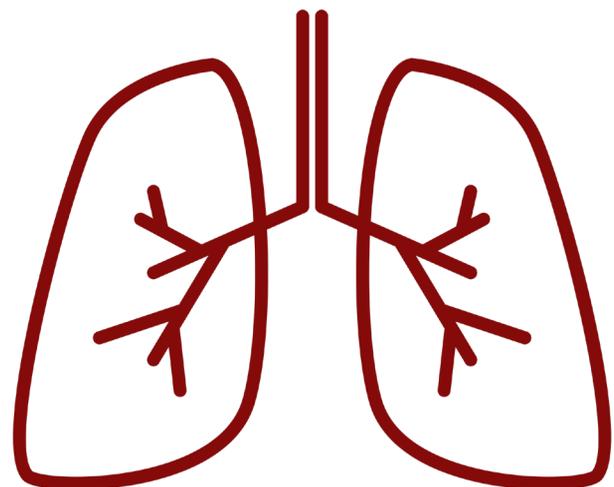
Präsenz-, Online- und Inhouseseminare

Teilnehmerkreis:

Alle Pflege- und Betreuungskräfte

Medien:

Präsentation, Instruktionsunterricht, praktische Übungen



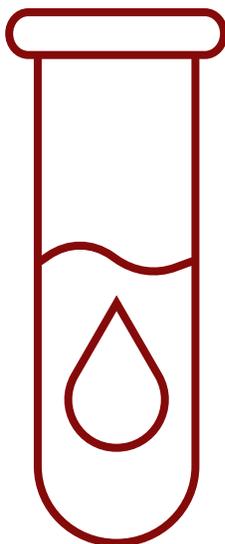
BGA - *Interpretation & Bedeutung einer Blutgasanalyse*

Unser Kurs „BGA – Interpretation & Bedeutung einer Blutgasanalyse“ befasst sich mit dem Thema Blutgasanalyse (BGA) in der Pflege. Die Teilnehmer erhalten eine Einführung zu dem Konzept der BGA und lernen die Abnahmeverfahren sowie mögliche Fehlerquellen bei der Abnahme kennen.

Außerdem werden die Messwerte (Normwerte), inklusive respiratorischer und metabolischer Komponenten, sowie den pathologischen Abweichungen behandelt.

Des Weiteren vermitteln wir eine Schritt-für-Schritt Anleitung für die sichere Interpretation einer Blutgasanalyse.

Das ganze Thema wird mit praktischen BGA-Interpretationen vertieft und geübt. Somit können die Teilnehmer im Anschluss Blutgasanalysen erfolgreich interpretieren und die erlangten Informationen verarbeiten.



Stunden:
3 Stunden

Kosten:
60€ pro Person

Schulungsform:
Präsenz-, Online- und Inhouseseminare

Teilnehmerkreis:
Alle Pflegekräfte

Medien:
Präsentation, Instruktionsunterricht,
praktische Übungen

Beatmungspflichtige Krankheitsbilder - Indikationen für eine invasive Beatmung

„Beatmungspflichtige Krankheitsbilder – Indikationen für eine invasive Beatmung“ bietet Pflege- und Betreuungskräften einen Einblick in die Gründe für eine invasive Langzeitbeatmung im außerklinischen Bereich. Die Teilnehmer werden über verschiedene Krankheiten informiert, die eine solche Beatmung erfordern, wie Hypoxischer Hirnschaden, Hirnblutung (ICB), Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), Acute Respiratory Distress Syndrome (ARDS), Koma und Wachkoma sowie Schlaganfall und Querschnittslähmung.

Weiterhin wird die Pathophysiologie beleuchtet und die damit einhergehende Notwendigkeit der Beatmung erläutert. Diese Kenntnisse werden den Pflegekräften helfen, ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse der Patienten und ihre Behandlung zu entwickeln.

Stunden:

4 Stunden

Kosten:

65€ pro Person

Schulungsform:

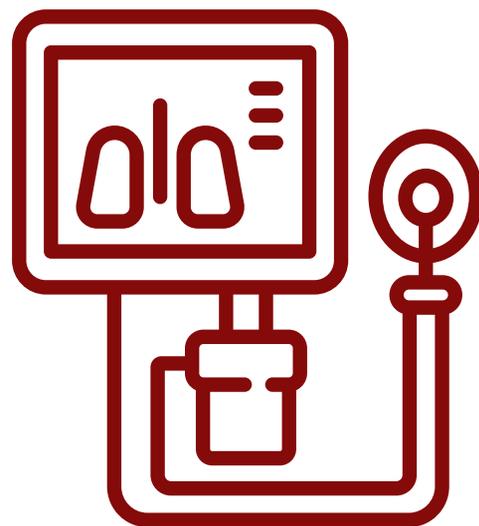
Präsenz-, Online- und Inhouseseminare

Teilnehmerkreis:

Alle Pflege- und Betreuungskräfte

Medien:

Präsentation, Instruktionsunterricht, praktische Übungen



Atemgasklimatisierung & Inhalation bei langzeitbeatmeten Patienten

Der Kurs „Atemgasklimatisierung + Inhalation bei langzeitbeatmeten Patienten“ richtet sich an Pflege und Betreuungskräfte, die in ihrer täglichen Arbeit langzeitbeatmete Patienten betreuen.

Der Kurs beschäftigt sich mit der Notwendigkeit der Atemgasklimatisierung (Indikation, Vorteile und Bedeutung der Atemgasklimatisierung).

Teilnehmer lernen u.a. die Vor- und Nachteile der Atemgasklimatisierung, die Prophylaxe von Ventilator-assoziierten Pneumonien (VAP) kennen.

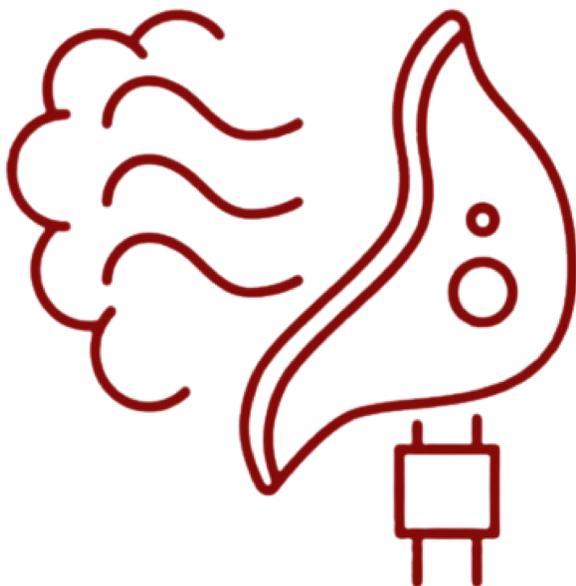
Zudem werden die gängigen Methoden der Atemgasklimatisierung sowie deren Besonderheiten erläutert.

In einem Troubleshooting werden auch mögliche Fehlerquellen genannt, die in der Betreuung dieser Patienten sehr wichtig sind.

Der zweite Schwerpunkt ist das effektiven Sekretmanagement. Hier werden die Indikationen und Möglichkeiten des Sekretmanagements erläutert.

Außerdem werden die Vor- und Nachteile von Kompressor-Verneblern und Ultraschall-Verneblern besprochen sowie der Einsatz der Inhalationstechnik bei tracheotomierten Patienten.

Dabei werden auch die Fehlerquellen und pflegerischen und hygienischen Aspekte im Umgang mit Inhalationen behandelt.



Stunden:
3 Stunden

Kosten:
60€ pro Person

Schulungsform:
Präsenz-, Online- und Inhouseseminare

Teilnehmerkreis:
Alle Pflegekräfte

Medien:
Präsentation, Instruktionsunterricht,
praktische Übungen

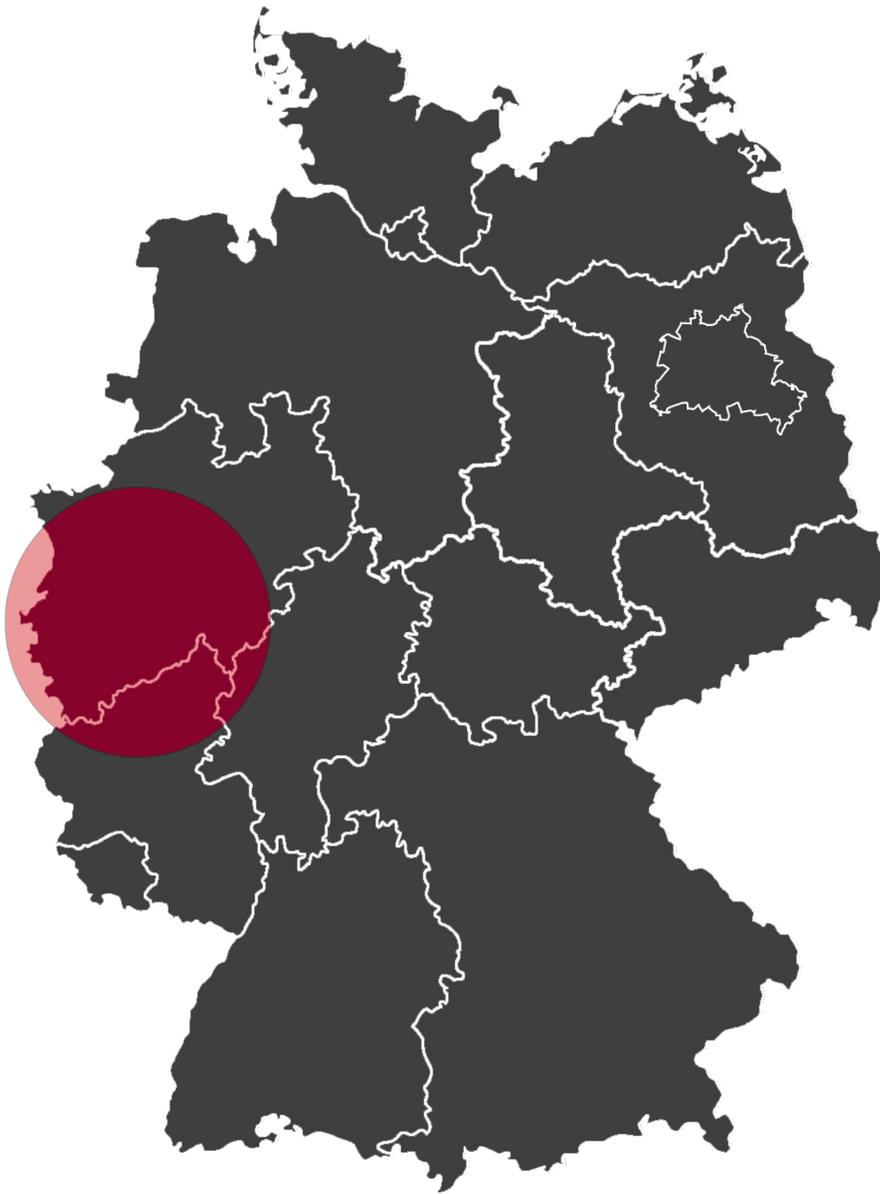


Vorteile für das WiG:

- ✓ *Praxisnahe Seminare*
- ✓ *Fachdozenten mit Praxiserfahrung*
- ✓ *Individuelle Seminarplanung*
- ✓ *Moderne Ausstattung und Seminarräume*
- ✓ *Digitale Unterrichtsformate*
- ✓ *Inhouse-Seminare und vieles mehr*



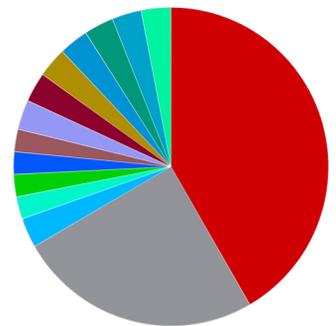
**GRÜNDUNG
2022**



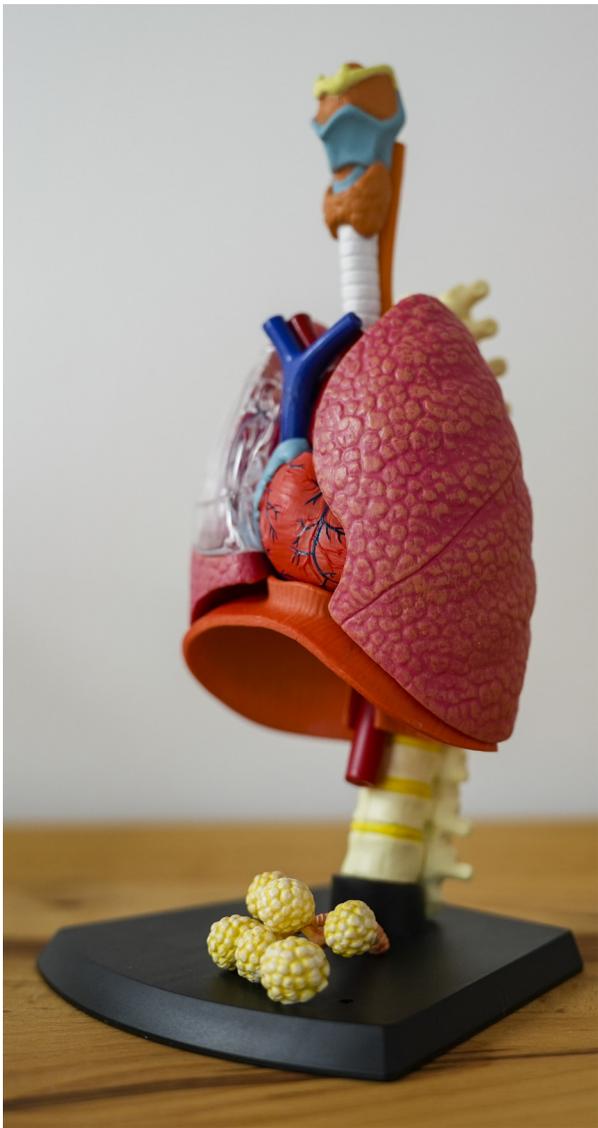
**Kurse:
14**



**Radius
100km**



**Gesamtdauer
aller Kursstunden:
364**





Jetzt kontaktieren

Weiterbildungsinstitut im
Gesundheitswesen GmbH

Alte Linner Straße 129
47799 Krefeld

02151-368 55 11

www.wig-bildung.de
kontakt@wig-bildung.de

